

Ausfüllhilfe
Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland
Inhaltliches Konzept zum Antrag auf Gewährung eines Zuschusses
für eine Ländermaßnahme

Bitte das inhaltliche Konzept so ausfüllen, dass Fachfremde/Externe verstehen, was gemacht werden soll und wie Ihnen das vor Ort weiterhilft.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1

Bitte stellen Sie das Hauptziel in wenigen Sätzen dar. Bitte formulieren Sie konkrete, messbare Ziele. Der Status quo wurde mit dem Reifegradmodell ermittelt. Da die Erhebung bereits vor Antragstellung durchgeführt wurde, fügen Sie dem Antrag bitte das ausführliche Zertifikat/die ausführlichen Zertifikate der profitierenden Einrichtung/en (Zertifikat, Auswertung und Detailauswertung/Beantwortung der einzelnen Fragen, Stand 31.12.22) bei. Potenzielle Erläuterungen, Ergänzungen oder Entwicklungen seit der Reifegraderhebung können hier dargestellt werden.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1.1

Bitte legen Sie den Anwendungsfall kurz dar, d. h. welche Fachanwendungen werden adressiert. Dabei stellen Sie bitte auch den Bezug zu relevanten Daten und Systemen dar und erläutern bei mehreren kooperierenden Ländern kurz die Zusammenarbeit im Projekt.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1.2

Es ist darzustellen, welche weiteren Länder ggf. von den geplanten Maßnahmen profitieren. Darüber hinaus soll kurz dargelegt werden, welche Einrichtungen des ÖGD von den geplanten Maßnahmen profitieren. Bitte benennen Sie die profitierenden Einrichtungen in Form einer Auflistung. Bitte erläutern Sie auch, inwieweit die Maßnahmen dazu geeignet sind, den digitalen Reifegrad der Einrichtungen zu verbessern und das Förderziel zu erreichen.

Hinweis: Bei positivem Förderbescheid ist mit jedem Statusbericht sowie mit dem finalen Verwendungsnachweis eine Auflistung aller von der Maßnahme profitierenden Einrichtungen inklusive Reifegraderhebungen einzureichen.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1.3 (Tabelle)

Es ist ausreichend in der aufgeführten Tabelle die Dimensionen und Subdimensionen auszuwählen und auszufüllen, die im Projekt adressiert werden. Bitte formulieren Sie hier kurz und prägnant die Ziele des Projektes, eine stichpunktartige Nennung ist möglich. Bitte formulieren Sie messbare Ziele. Eine Darstellung der erzielten Projektergebnisse sowie ein Abgleich mit den ursprünglich formulierten Zielen ist im Verwendungsnachweis darzulegen. Bitte stellen Sie einen eindeutigen Bezug zum Ergebnis der Reifegrad-Ersterhebung dar. Wenn zutreffend, bilden Sie den Bezug zum Infektionsschutz ab.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1.5

Hier sind - sofern zutreffend und erforderlich - zusätzliche Erläuterungen zu folgenden Punkten des **Förderleitfadens** einzutragen:

- Bezug zum Infektionsschutz
- Sicherstellung der Interoperabilität oder ggf. Abweichungen davon

Im Rahmen des Antrages für ELFA-Maßnahmen ist kurz zu erklären, inwiefern folgende Kriterien erfüllt sind:

Kriterium 1: Anwendungsfall ist für den ÖGD in mehr als einem Bundesland relevant,

Kriterium 2: Liegen für den Anwendungsfall bundeseinheitliche IT-Systeme und -Dienste vor, müssen diese eingesetzt werden. Sind Neuentwicklungen von IT-Systemen und Diensten erforderlich, müssen diese kompatibel und interoperabel sein. Liegen für den Anwendungsfall keine bundeseinheitlichen Standards oder Systeme vor, müssen entsprechende Anstrengungen im Vorhaben unternommen werden, um neue Standards oder Systeme zu entwickeln und in die entsprechenden Gremien einzubinden.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.2.1

Die Umsetzung und der konkrete Arbeitsplan sind nachvollziehbar darzustellen, der Bezug zu den beantragten Ausgaben ist herzustellen. Sollten mehrere Länder am Vorhaben beteiligt sein, ist das arbeitsteilige Vorgehen darzulegen. Berücksichtigen Sie bei den Ausführungen insbesondere die Interoperabilität und die IT-Sicherheit sowie den Datenschutz, Nutzung bestehender Basisdienste, Berücksichtigung BITV 2.0, Nutzung Open-Source Lizenzen und Umsetzung Nutzerzentrierung. Für die gesamte Förderdauer ist grundsätzlich ein vorhabenbegleitendes Arbeitspaket „Informationssicherheit“ vorzusehen. Es sind mindestens 15 Prozent des Projektaufwandes für den Bereich der IT-Sicherheit (technische und organisatorische Maßnahmen) aufzuwenden. Abweichungen von diesen Anforderungen sind zu erläutern. (vgl. auch **Förderleitfaden** Absatz 4.1).

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.2.2

Bitte stellen Sie den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf des Projektes dar. Bitte markieren Sie jeweils die Zeiträume, in denen die beantragten Maßnahmen umgesetzt werden sollen (farblich oder mit X) sowie erfolgskritische Meilensteine (Zeitpunkt der geplanten Erreichung). Die Meilensteine werden zum Zwecke des Projektcontrollings genutzt; planen Sie daher bitte realistisch. Bitte definieren Sie im Wesentlichen erfolgskritische Meilensteine. Erfolgskritisch sind Meilensteine dann, wenn im Fall des Nichterreichens, ein Projektziel in Gefahr ist. Daher sollten Meilensteine eher sparsam gesetzt werden (ca. 3-4) und nicht zum Ende der Projektlaufzeit, da dann ein Gegensteuern nicht mehr möglich ist. Der Meilensteinstatus ist dem PT zum geplanten Erreichungstermin in einem vom PT bereitgestellten Format mitzuteilen.

Bitte planen Sie - sofern zutreffend - Zeit für potenzielle Vergabeverfahren ein.

Ausfüllhilfe zu Nr. 2

Bitte legen Sie dar, wie die angestrebten Ergebnisse des Vorhabens nach Beendigung im Sinne des Förderleitfadens genutzt und ggf. weitergeführt werden können. Gehen Sie auch auf die Sicherstellung zukünftiger Anpassungen und einer angemessenen Nachnutzung durch die Verwendung quelloffener Software mit freien Lizenzen ein (z. B.:

Wie kann die Weiterführung und Weiterentwicklung konkret gelingen (Finanzierung, Wartung, Wissenspflege und -weitergabe etc.)? Gibt es Einrichtungen, die von den Ergebnissen und Erkenntnissen der Projektmaßnahmen profitieren können?)

Ausfüllhilfe zu Nr. 3.1

Die Gesamtausgaben sollen in Tabelle 3 in die vier vorgegebenen Ausgabenkategorien eingeordnet und zusammengefasst werden. Bitte beachten Sie die Ausführungen in Abschnitt 6.1 des Förderleitfadens.

Ausfüllhilfe zu Nr. 3.1.1

Geben Sie bitte für jede Position eine kurze, stichpunktartige Begründung für die Notwendigkeit an und stellen Sie die Berechnungsgrundlage des beantragten Fehlbedarfs dar. Bitte erläutern Sie nachvollziehbar die Verwendung der Mittel für IT-Sicherheit (mindestens 15%) und **schlüsseln Sie diese auf**. Bitte beachten Sie die Ausführungen in Abschnitt 4.1 und 6.1 des Förderleitfadens.

Ausfüllhilfe zu Nr. 3.2 (nur bei ELFAs)

Legen Sie bitte den beantragten Fehlbedarf je beteiligtem Bundesland dar.

Ausfüllhilfe zu Nr. 4

Als Anlagen sind (falls zutreffend) die kooperierenden Länder anzugeben sowie formlose Kooperationserklärungen beizufügen. Darüber hinaus sind die Reifegraderhebungen der profitierenden Einrichtungen (Zertifikat, Auswertung und Detailauswertung, Stand 31.12.2022, wenn vorhanden auch Stand 31.12.2021) beizufügen. Sollte Literatur zitiert worden sein, ist die Referenzliste (max. 1 DinA4-Seite) ebenfalls beizufügen.

Projektlaufzeit

Hinweis: Im Rahmen des Förderaufrufes können Projekte bis zu einer Laufzeit von maximal 24 Monaten gefördert werden.

Genderaspekte und Barrierefreiheit

Genderaspekte, sofern sie projektspezifisch eine Rolle spielen, sind durchgängig zu berücksichtigen und in Status- und Schlussberichten zu adressieren. Dies kann einerseits die Vertretung der Geschlechter in der Projektorganisation sowie andererseits Aspekte wie die Berücksichtigung verschiedener Blickpunkte, die Erstellung geschlechtergerechter Materialien, geschlechtsspezifische Datenanalyse und -auswertung sowie geschlechtsspezifische Besonderheiten in Maßnahmen betreffen. Es ist auf eine geschlechtergerechte Sprache zu achten.